

# KOMMUNAL

## RUNDSCHAU



### Amtsblatt

Ausgabe  
Oktober 2010



### Parthenstein

Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
Uwe Herrmann – Bürgermeister Stadt Naunhof  
Jürgen Kretschel – Bürgermeister Gemeinde Parthenstein

Für die Orte Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen

### Grundschule Parthenstein



## Anmeldung der Schulanfänger 2011/2012

Die Anmeldung der Kinder zur Schulaufnahme im Schuljahr 2011/12 nehmen wir wie folgt entgegen:

**am Freitag, dem 29. Oktober 2010 von 16:00 bis 18:00 Uhr,**  
**am Montag, dem 1. November 2010 von 8:00 bis 12:00 Uhr**

Schulpflichtig werden alle Kinder, die zwischen dem **01.07.2004** und dem **30.06.2005** geboren sind. Kinder, die bis zum **30.09.2005** geboren sind und deren Eltern es wünschen, können ebenfalls ohne besondere Formalitäten angemeldet werden. Bitte legen Sie die **Geburtsurkunde** vor.

Sehr geehrte Eltern,

am **Freitag, dem 29.10.2010** führen wir gleichzeitig einen **Tag der offenen Tür** durch. Sie haben damit die Möglichkeit, mit Ihrem Kind, Großeltern und Freunden die zukünftige Bildungseinrichtung in Augenschein zu nehmen.

Auf unsere Schulanfänger warten Überraschungen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Schulleiterin  
der Grundschule Parthenstein

Großsteinberg, 27.09.2010



## Amtliche Mitteilungen

### Neuwahl des Friedensrichters für die Stadt Naunhof und die Gemeinde Parthenstein

Die Stadt Naunhof ist verpflichtet, eine Schiedsstelle zu errichten (Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (SächsSchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999, Stand vom 1. Juli 2010).

Die Amtszeit des Naunhofer Friedensrichters endet am 23.01.2011.

Die Stadt Naunhof sucht ab Januar 2011 ehrenamtlich

- **eine/n Friedensrichter/in**
- **eine/n Stellvertreter/in der Friedensrichters / der Friedensrichterin**
- **eine/n Protokollführer/in**

Sitz der Schiedsstelle ist Naunhof. Die Friedensrichterin / der Friedensrichter (im folgenden vereinfacht: Friedensrichter, Stellvertreter, Protokollführer) ist für das Gebiet der Stadt Naunhof und der Gemeinde Parthenstein zuständig. Die Naunhofer Schiedsstelle ist mit einem ehrenamtlichen Friedensrichter, einem Stellvertreter und einem Protokollführer besetzt.

Ab Januar 2011 ist im Wege der kommunalen Zusammenarbeit vorgesehen, dass durch die Schiedsstelle Naunhof das Gebiet der Gemeinde Parthenstein mit betreut wird.

Die Aufgabe des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten oder Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Der Stellvertreter des Friedensrichters vertritt den Friedensrichter im Verhinderungsfall.

Der Protokollführer nimmt an Verhandlungen der Schiedsstelle teil, führt das Protokoll und erledigt Schreibarbeiten der Schiedsstelle.

Friedensrichter, Stellvertreter und Protokollführer werden für 5 Jahre vom Stadtrat gewählt und können auch wiedergewählt werden. Die Bestätigung der Gewählten erfolgt durch das Amtsgericht Grimma.

Dieses Ehrenamt können Einwohner übernehmen, die Interesse an einer solchen Aufgabe haben. Sie sollen mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein.

Hinweise: Der Friedensrichter, Stellvertreter und Protokollführer muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein. Friedensrichter, Stellvertreter und Protokollführer kann nicht sein,

- wer als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt bzw. als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist,
- die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnung in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter, Stellvertreter und Protokollführer soll nicht sein, wer

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird,
- nicht im Stadtgebiet wohnt,
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
- wer für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für Nationale Sicherheit tätig war.

Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat schriftlich zu erklären, dass die oben aufgeführten Ausschlussgründe nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen, § 4 Abs. 6 SächsSchiedsGütStG.

Interessenten bewerben sich bitte schriftlich bei der

Stadtverwaltung Naunhof  
Hauptamt  
Markt 1  
04683 Naunhof

**bis zum 05.11.2010** (Bewerbungsschluss). In der Bewerbung ist anzugeben, für welches Ehrenamt die Bewerbung gilt.

Etwaige Anfragen richten Sie bitte bis an das Hauptamt (Tel.: 034293/42157, Ansprechpartner: Herr Brack).  
Naunhof, den 01.10.2010

Herrmann  
Bürgermeister

### **Die Stadt Naunhof gibt im Namen der Gemeinde Parthenstein bekannt:**

#### **Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Parthenstein am 30.09.2010**

##### **Beschluss 01/09/2010**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt mehrheitlich in öffentlicher Sitzung die neue „Ortspolizeiverordnung für die Stadt Naunhof und die Gemeinden Belgershain und Parthenstein gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern“.

Die Mitglieder des Gemeinschaftsausschusses werden gleichzeitig beauftragt, der Beschlussfassung zur neuen Ortspolizeiverordnung in der Sitzung des Gemeinschaftsausschusses zuzustimmen.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Ja-Stimmen:	13
Davon anwesend:	14 + BM	Nein-Stimmen:	2
Abstimmungsberechtigt:	15	Stimmenenthaltung:	0

##### **Beschluss 02/09/2010**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung, den Auftrag zur Ausführung der Lieferungen zur Maßnahme „Umbau ehem. Schule Pomßen zum soziokulturellen Zentrum“, Los 21: Ausstattung an die Firma M.O.P. GmbH aus Zwickau zu vergeben.

Die Kosten belaufen sich lt. dem vom Architekturbüro Kayser geprüften Angebot vom 20.09.2010 auf brutto 21.777,00 €

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Ja-Stimmen:	15
Davon anwesend:	14 + BM	Nein-Stimmen:	0
Abstimmungsberechtigt:	15	Stimmenenthaltung:	0

##### **Beschluss 03/09/2010**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung, den Auftrag zur Ausführung der Lieferungen und Leistungen zur Maßnahme „Umbau ehem. Schule Pomßen zum soziokulturellen Zentrum“, Los 23: Außenanlagen an die Firma Baugenossenschaft Grimma e.G. aus Grimma zu vergeben.

Die Kosten belaufen sich lt. dem vom Architekturbüro Kayser geprüften Angebot vom 21.09.2010 auf brutto 28.001,30 €

##### **Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Ja-Stimmen:	13
Davon anwesend:	14 + BM	Nein-Stimmen:	0
Abstimmungsberechtigt:	13	Stimmenenthaltung:	0

*Gemeinderätin Steinbach und Gemeinderat Bergander befanden nach § 20 SächsGemO*

**Beschluss 04/09/2010**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung, den Auftrag zur Ausführung der Lieferungen und Leistungen zur Maßnahme „Erweiterung Kita Klinga“, Los 14: Innentüren an die Firma ATPW GmbH aus Torgau zu vergeben.

Die Kosten belaufen sich lt. dem vom Ingenieurbüro Martin geprüften Angebot vom 10.09.2010 auf brutto 18.233,91 €

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Ja-Stimmen:	15
Davon anwesend:	14 + BM	Nein-Stimmen:	0
Abstimmungsberechtigt:	15	Stimmenenthaltung:	0

**Beschluss 05/09/2010**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt mehrheitlich in öffentlicher Sitzung, den Auftrag zur Ausführung der Lieferungen und Leistungen zur Maßnahme „Erweiterung Kita Klinga“, Los 15: Malerarbeiten an die Firma Frank Lippmann aus Leipzig zu vergeben.

Die Kosten belaufen sich lt. dem vom Ingenieurbüro Martin geprüften Angebot vom 16.09.2010 auf brutto 13.929,55 €

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Ja-Stimmen:	13
Davon anwesend:	14 + BM	Nein-Stimmen:	1
Abstimmungsberechtigt:	14	Stimmenenthaltung:	0

*Gemeinderätin Luebeck-Busch befangen nach § 20 SächsGemO*

**Beschluss 06/09/2010**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung, den 1. Nachtrag für Lieferungen und Leistungen zur Maßnahme Erweiterung Kita Klinga“ Los 12: Elektroinstallation der Firma Elektro-Hoffmann vom 20.09.2010 zu bestätigen.

Die Kosten belaufen sich lt. dem vom Ingenieurbüro Martin geprüften Nachtragsangebot auf brutto 5.476,38 €

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Ja-Stimmen:	14
Davon anwesend:	14 + BM	Nein-Stimmen:	0
Abstimmungsberechtigt:	15	Stimmenenthaltung:	1

**Beschluss 07/09/2010**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung, den Auftrag zur Lieferung eines Feuerwehrfahrzeuges Mannschaftstransportwagen (MTW) an die Firma BINZ GmbH & Co. KG aus Lörch zu vergeben.

Die Kosten belaufen sich lt. dem geprüften Angebot vom 10.09.2010 auf brutto 31.955,01 €

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Ja-Stimmen:	14
Davon anwesend:	14 + BM	Nein-Stimmen:	0
Abstimmungsberechtigt:	14	Stimmenenthaltung:	0

*Gemeinderat Constantin befangen nach § 20 SächsGemO*

**Beschluss 08/09/2010**

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein beschließt einstimmig in öffentlicher Sitzung, dass der in der Anlage beigefügte Planvorschlag für den Wirtschaftsplan 2011 zur Bewirtschaftung des Kommunalwaldes der Gemeinde Parthenstein angenommen und bestätigt wird.

**Abstimmungsergebnis:**

Gemeinderäte gesamt:	16	Ja-Stimmen:	15
Davon anwesend:	14 + BM	Nein-Stimmen:	0
Abstimmungsberechtigt:	15	Stimmenenthaltung:	0

## Beschluss der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Parthenstein am 30.09.2010

### Beschluss 09/09/2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Parthenstein bestätigt einstimmig in nichtöffentlicher Sitzung die Entscheidung des Bürgermeisters zur Stundungsvereinbarung zur einer offenen Grundsteuer für die Jahre 2005 – 2009.

#### Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	16	Ja-Stimmen:	15
Davon anwesend:	14 + BM	Nein-Stimmen:	0
Abstimmungsberechtigt:	15	Stimmenenthaltung:	0

Jürgen Kretschel  
Bürgermeister

Für die Bekanntmachung

Herrmann  
Bürgermeister der Stadt Naunhof

## Allgemeine Mitteilungen

Der AZV Parthe informiert:

### Abwasserabgabe für Kleineinleitungen

Die Einleitung von Abwasser in Gewässer (dazu zählt auch das Grundwasser) ist nach Sächsischem Abwasserabgabengesetz abgabepflichtig. Für sogenannte Kleineinleitungen (einzelne Einleitungen unter 8 m³ pro Tag oder unter 50 Einwohnergleichwerten, **die nicht den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen**) wird anstelle der einzelnen Grundstückseigentümer die abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft (hier: der AZV Parthe) zu einer so genannten Abwasserabgabe herangezogen. Der AZV Parthe hat die Möglichkeit, auf der Grundlage einer entsprechenden Satzung („Abwälzungssatzung“) diese Abwasserabgabe wieder auf die Verursacher abzuwälzen.

Der AZV Parthe hat 2006 diese Abwälzungssatzung beschlossen und veröffentlicht, somit ist diese rechtskräftig. Bis zum Jahr 2009 gab der Gesetzgeber die Möglichkeit, die Abwasserabgaben für Kleineinleitungen mit bestimmten Investitionen zu verrechnen, sodass diese nicht bezahlt werden musste. Dementsprechend wurden die eigentlichen Verursacher auch nicht zur Abwasserabgabe herangezogen.

Ab dem Jahr 2010 treten zwei neue Regelungen in Kraft:

- 1) Als den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ (a.a.R.d.T.) entsprechend gelten ab 2010 nur noch Kläranlagen mit biologischer Stufe nach Stand der Technik; bis dahin gelten auch Kleinkläranlagen ohne biologische Stufe als den a.a.R.d.T. entsprechend. Das bedeutet, dass ab dem 01.01.2010 erheblich mehr Einleitungen aus Kleinkläranlagen abgabepflichtig werden als bisher. Die Abgabepflicht wird im Jahr 2011 erstmals wirksam.
- 2) Die Möglichkeit der Verrechnung mit Investitionen zur Verbesserung der Gewässergüte entfällt ab dem 01.01.2010, d.h., die Abwasserabgabe fällt tatsächlich an und ist zu entrichten.

Somit ist der AZV Parthe gehalten, die seitens des Freistaates Sachsen berechnete Abwasserabgabe auf die entsprechenden Verursacher abzuwälzen. Wer also in seinem Grundstück das Abwasser nicht in einer Kleinkläranlage mit einer biologischen Stufe nach dem Stand der Technik (oder vergleichbar) reinigt, und direkt in ein Gewässer oder den Untergrund einleitet (und somit keine öffentlichen Abwasseranlagen des AZV Parthe benutzt), muss damit rechnen, im Jahr 2011 erstmals für das Jahr 2010 Abwasserabgabe an den AZV Parthe erstatten zu müssen. Der jährliche Abgabesatz beträgt nach aktueller Gesetzeslage 17,90 €/pro gemeldeten Einwohner (Hauptwohnsitz, Stichtag 30.06. des Veranlagungsjahres) auf dem betreffenden Grundstück.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des AZV Parthe (Frau Bloy, Tel. 034291- 439 13 oder Herr Forkert, Tel. 034291- 439 48) zur Verfügung.

gez. Konheiser  
Geschäftsführer

## **Landleben lohnt sich - Geld für Bauvorhaben und Investitionen in Dörfern und Kleinstädten jetzt beantragen**

Das Regionalmanagement Leipziger Muldenland informiert

**am 02.11.2010 zwischen 13.00 und 16.00 Uhr  
 in der Stadtverwaltung Naunhof – Außenstelle Parthenstein  
 in 04668 Parthenstein OT Großsteinberg, Große Gasse 1**

mit einem Informationsstand über die Möglichkeiten für Bauvorhaben oder Investitionen im ländlichen Raum finanzielle Zuschüsse zu beantragen. Fördermittel stehen unter anderem für geplante Umbaumaßnahmen an leerstehenden Gebäuden zum Wohn- oder gewerblichen Zweck, Dach- und Fassadensanierungen bereits gewerblich genutzter Gebäude oder für Abrissmaßnahmen nicht mehr sanierungsfähiger Gebäude zur Verfügung. Welche Möglichkeiten es darüber hinaus auch im Bereich Landtourismus oder für soziale und kulturelle Einrichtungen gibt, erfahren Sie bei den Ansprechpartnern vor Ort. Dass Landleben sich tatsächlich lohnt, sieht man z.B. an einem Fördersatz von bis zu 50% für junge Familien, die sich ein unbewohntes Gebäude für den eigenen Wohnsitz ausbauen wollen. Auch für Geschäftsausstattungen von Betrieben der Grundversorgung (zum Beispiel gewerblich betriebene Einrichtungen der Alten- oder Kinderbetreuung, Lebensmittel, Post, Friseur, medizinische Dienstleistungen) gibt es Fördersätze von bis zu 50%. Am Stand erhalten Sie neben umfangreichem Informationsmaterial auch Auskünfte zu den notwendigen Antragsunterlagen, den Antragsweg und den Bewilligungsstellen. Wer zu diesem Termin verhindert ist, hat in den nächsten Wochen die Möglichkeit, den Informationsstand auch in anderen Städten und Gemeinden der Region zu besuchen. Außerdem erhalten Sie Informationen unter Tel. 03437/707071 oder im Internet unter [www.leipzigermuldenland.de](http://www.leipzigermuldenland.de).

### **Informationen der Verwaltung**

## **Änderung der Verkehrsregelung für die Gemeindestraßen in Klinga östlich der Südstraße und Dorfstraße**

Die Gemeinde Parthenstein erhielt bereits im Jahre 2009 auf Antrag die Anordnung zur Beschilderung und Markierung einer 30-km/h-Zone für die Gemeindestraßen östlich der Südstraße und der Dorfstraße und südlich der Staudnitzstraße in Richtung Beiersdorf. Die Änderung der Verkehrsregelung gilt ab dem Zeitpunkt der Aufstellung der Schilder für die Straßen:

- |                       |               |
|-----------------------|---------------|
| • „Neubauernstraße“   | • „Amselweg“  |
| • „Finkenweg“         | • „Mühlenweg“ |
| • „Krankenhausstraße“ | • „Steinweg“  |
| • „Gartenstraße“      |               |

Die Beschilderung soll in Kürze ausgeführt werden. Bereits in der zurückliegenden Woche wurden die „Wartelinien“ auf den Fahrbahnbelag dort aufgebracht, wo künftig die Rechts-vor-Links-Regelung gilt. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer, sich auf die neue Situation in der Verkehrsregelung einzustellen.

Jürgen Kretschel  
 Bürgermeister

## **Volkstrauertag 2010**

Die Kranzniederlegung zur Ehrung und des Gedenkens der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft der Gemeinde Parthenstein findet am

**Sonntag, 14. November 2010 – 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Klinga statt.**

Jürgen Kretschel  
 Bürgermeister

**RECHTSANWÄLTIN****Katrin Scholz**

Kanzleianschrift  
 Gartenstraße 11  
 04683 Naunhof

E-Mail: [RAinKatrinScholz@t-online.de](mailto:RAinKatrinScholz@t-online.de)  
 Tel.: 034293 / 3 02 40  
 Fax: 034293 / 3 02 41

Termine nach  
 Vereinbarung

Tätigkeitsschwerpunkte: Arbeitsrecht, Zivilrecht, Verkehrsrecht

Interessenschwerpunkte: Mietrecht, Sozialrecht

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht im Deutschen Anwaltverein

Homepage: [www.kanzlei-scholz.de](http://www.kanzlei-scholz.de)

ANZEIGE

### **Aktuelle Rechtsprechung des BGH zur Abrechnung von Reparaturkosten auf der Basis freier bzw. markengebundener Fachwerkstätten**

Nach der Rechtsprechung des BGH darf der Geschädigte bei einem Verkehrsunfall (Haftpflichtschaden) seiner Schadensberechnung grundsätzlich die üblichen Stundenverrechnungssätze einer markengebundenen Fachwerkstatt zugrunde legen, die ein von ihm eingeschalteter Sachverständiger auf dem allgemeinen regionalen Markt ermittelt hat. Diese Abrechnung entspricht grundsätzlich dem Gebot der Wirtschaftlichkeit.

Rechnet der Geschädigte die Kosten der Instandsetzung als Schaden auf konkreter Grundlage einer Reparaturrechnung oder fiktiv nach Sachverständigengutachten ab, hat der Schädiger (die Haftpflichtversicherung) Tatsachen darzulegen und zu beweisen, aus denen sich ein Verstoß gegen die Schadensminderungspflicht ergibt.

Will der Schädiger den Geschädigten auf eine günstigere Reparaturmöglichkeit in einer „freien Fachwerkstatt“ verweisen, muss er darlegen und beweisen, dass diese Fachwerkstatt mühelos und ohne Weiteres zugänglich ist. Der Schädiger muss außerdem darlegen und beweisen, dass eine Reparatur in dieser „freien Fachwerkstatt“ vom Qualitätsstandard her der Reparatur in einer markengebundenen Werkstatt entspricht.

Selbst wenn dem Schädiger dieser Nachweis gelingt, kann der Geschädigte aber Tatsachen vortragen, aus denen sich ergibt, dass ihm die Reparatur in der „freien Fachwerkstatt“ unzumutbar ist. In diesem Fall bleibt es bei der Schadensberechnung auf der Basis der üblichen Stundenverrechnungssätze einer markengebundenen Fachwerkstatt.

Unzumutbar ist die Reparatur in einer „freien Fachwerkstatt“ dann, wenn das beschädigte Fahrzeug im Unfallzeitpunkt nicht älter als drei Jahre war. Weiterhin ist eine Reparatur unzumutbar, wenn das Fahrzeug zwar zum Unfallzeitpunkt älter als drei Jahre war, der Geschädigte aber nachweist, dass er bisher sein Kfz stets in der markengebundenen Fachwerkstatt hat warten und reparieren lassen. Auch wenn der Geschädigte bei einem beschädigten Kfz, das älter als drei Jahre war, das besondere Interesse an der Reparatur durch Vorlage der Reparaturrechnung belegt, ist die Reparatur in einer „freien Fachwerkstatt“ unzumutbar.

Unzumutbar ist die Reparatur in der „freien Fachwerkstatt“ unabhängig vom Alter dann, wenn der Geschädigte darlegt, dass eine Reparatur in der „freien Fachwerkstatt“ nur deshalb günstiger ist, weil ihr nicht die marktüblichen Preise zu Grunde liegen, sondern Sonderkonditionen, die auf einer vertraglichen Vereinbarung zwischen dieser Werkstatt und dem Haftpflichtversicherer des Schädigers beruhen.

Für die konkrete Abrechnung der Reparaturkosten bedeutet die Rechtsprechung des BGH, dass der Geschädigte unabhängig vom Alter des Fahrzeuges stets Anspruch auf den Ersatz der Stundenverrechnungssätze einer markengebundenen Fachwerkstatt hat, wenn er die Reparaturrechnung vorlegt. Für die fiktive Abrechnung auf der Basis eines Sachverständigengutachtens ist die Sache im Einzelfall zu beurteilen. Fragen Sie in jedem Fall

**Ihre Verkehrsanwältin vor Ort!**

# Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag



Es feierten folgende Rentnerinnen und Rentner ihren Geburtstag

## in Großsteinberg

Frau Müller, Erna	80 Jahre
Herr Liese, Roland	72 Jahre
Frau Gerth, Lieselotte	84 Jahre
Frau Mengel, Erika	78 Jahre
Frau Aulich, Elisabeth	71 Jahre
Herr Riedel, Wolfgang	71 Jahre
Herr Müller, Harry	85 Jahre
Herr Reul, Manfred	74 Jahre
Frau Trommer, Erika	75 Jahre
Herr Drieschner, Walter	90 Jahre
Frau Klemm, Thea	74 Jahre
Frau Liese, Thea	71 Jahre
Herr Küntzel, Hans-Joachim	77 Jahre
Herr Dr. Ruckstuhl, Peter	74 Jahre
Frau Schwarz, Waltraut	73 Jahre
Frau Mann, Lisa	81 Jahre
Frau Mätzold, Lieselotte	71 Jahre

## in Grethen

Frau Fuchs, Maria	81 Jahre
Herr Schewe, Arndt	73 Jahre
Herr Tschirner, Siegfried	71 Jahre
Herr Winkler, Heinz	81 Jahre
Herr Rudolph, Dieter	71 Jahre

## in Klinga

Frau Benndorf, Wilhelmine	73 Jahre
Herr Wegner, Kurt	71 Jahre
Frau Bülow, Annemarie	70 Jahre
Herr Koch, Gottfried	81 Jahre
Herr Weirauch, Walter	71 Jahre
Frau Erl, Marie	89 Jahre
Frau Naumann, Irmgard	75 Jahre

## in Pomßen

Frau Klein, Brunhilde	76 Jahre
Herr Weigmann, Harri	81 Jahre
Frau Hoffmann, Gerda	85 Jahre
Frau Steinmann, Irmgard	82 Jahre
Herr Thalemann, Rolf	71 Jahre
Herr Köditz, Karl-Heinz	81 Jahre

Die Gemeindeverwaltung wünscht  
allen genannten und ungenannten  
Jubilaren viel Gesundheit, Glück und  
persönliches Wohlergehen.

## Rentnerweihnachtsfeiern 2010

Liebe Rentnerinnen und Rentner der Gemeinde Parthenstein,

wie in jedem Jahr, so wollen wir auch in diesem Jahr traditionsgemäß unsere Rentnerweihnachtsfeiern in den einzelnen Ortsteilen organisieren und zu folgenden Terminen durchführen:



<b>Großsteinberg</b>	<b>am Dienstag, dem 7.12.10</b>	<b>im Speiseraum der Schule Großsteinberg</b>
<b>Pomßen</b>	<b>am Mittwoch, dem 8.12.10</b>	<b>soziokulturelles Zentrum – Schulstraße 6</b>
<b>Grethen</b>	<b>am Mittwoch, dem 8.12.10</b>	<b>im Dorfgemeinschaftszentrum</b>
<b>Klinga</b>	<b>am Donnerstag, dem 9.12.10</b>	<b>im Kulturraum Klinga</b>

### Beginn jeweils 14.30 Uhr

Bitte melden Sie sich bis spätestens **25.11.2010** zur Teilnahme an für

<b>Großsteinberg:</b>	<b>bei Frau Perzel - Rentnertreff</b>
<b>Pomßen:</b>	<b>bei Frau Steger - Rentnertreff</b>
<b>Grethen:</b>	<b>bei Frau Mai - Rentnertreff</b>
<b>Klinga:</b>	<b>bei Frau Stiller - Rentnertreff</b>

oder bei Frau Holze, Stadtverwaltung Naunhof, Außenstelle Parthenstein – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein

Wir bitten bei der Anmeldung um die Entrichtung eines Unkostenbeitrages in Höhe von **4,00 Euro**. Bitte beachten Sie, dass nach dem 25.11.10 eingehende Anmeldungen keine Berücksichtigung mehr finden können. Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen, für die entsprechende Unterhaltung und Betreuung wird gesorgt.

Holze  
Sachbearbeiterin



## Grundschule Parthenstein

### Wir laden ein zum Tag der offenen Tür

Am Freitag, dem 29.10.2010 von 16.00 – 18.00 Uhr öffnen sich die Türen unserer Schule. Alle Interessenten haben die Möglichkeit, unsere Schule und den Hort kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf

- Kinder, die noch nicht Schüler unserer Schule sind, und sich diese mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Onkel und Tanten ansehen möchten,
- Kinder, die bereits Schüler bei uns sind und ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern Schule und Hort zeigen möchten,
- Erwachsene, die mal Schüler bei uns waren, und sich ansehen können, was sich verändert hat,
- Parthensteiner und ihre Gäste, die sehen können, was für eine toll eingerichtete Schule und was für einen attraktiven Hort wir haben,
- Gemeindevertreter, die sich überzeugen können, dass das Geld, das für Renovierung und Ausstattung in unsere Schule geflossen ist, genau richtig angelegt ist.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Marion Dröger  
Schulleiterin



## 20 Jahre MAN-Vertragswerkstatt Kretzschmar in Grethen

Der Bürgermeister Jürgen Kretschel überbringt den Inhabern der MAN- Vertragswerkstatt Kretzschmar in Grethen Herrn und Frau Teichmann die herzlichsten Glückwünsche. Zu den Gratulanten gehört außerdem das Mitglied des Landtages Svend-Gunnar Kirmes (CDU).

Die Grethener MAN - Vertragswerkstatt hat sich zu einem festen und soliden Bestandteil in der Gemeinde Parthenstein etabliert und ist über die Grenzen von Parthenstein hinaus für ihren guten Service rund um Kommunal- und Nutzfahrzeuge bekannt.



## Halloween mit der Kindertagesstätte „Storchennest“ Grethen

### Halloween

„Abends um sechs kommt die kleine Hex ...“  
Bringt viele kleine Geister und andere gruselige Gesellen zum

**Halloweenfest am Freitag, dem 29. Oktober 2010, nach Grethen mit.**

Wir laden alle ein, die sich nicht fürchten und gern auf dem Hexenbesen reiten.

**Treffpunkt: Dorfgemeinschaftszentrum / Feuerwehr Grethen um 18.00 Uhr zum Laternenumzug.**

An der Gaststätte Treve gibt es ein Hexenfeuer und Familie Brummer wartet mit deftigem Gruselschmaus und feurigen Getränken auf die Geisterschar.

Bis dahin! Hex, Hex, Hurra – wir sind dann alle da.

Kitateam „Storchennest Grethen“



## Heimatverein Grethener Störche e.V.

### Gummistiefel statt Sonnenschirm...

hieß es vom 24. - 26. September 2010 zum 7. Drachenfest in Grethen.

Dabei hatten sich die Organisatoren für dieses Jahr eine ganz besondere Idee einfallen lassen. Getreu nach dem Motto „Still gestanden“ marschierten am Freitagnachmittag das „Infanterieregiment Prinz Maximilian von Sachsen“ auf die Festwiese ein. Bewaffnet mit allen wichtigen Sachen für ein echtes Lagerleben stellten sie ihre Zelte auf und probierten schon mal die Kanone, welche im ganzen Dorf zu hören war. Am Abend wurde gastfreundlich am Lagerfeuer zu einem Glas Met oder Bier aus dem Tontopf eingeladen.

Leider half das Beten zu Petrus nicht. Pünktlich zum Beginn des Drachenfestes fing der Himmel an zu weinen. Mit Witzchen und warmen Getränken wurde dem Regen jedoch getrotzt und so kamen auch einige

Interessierte und genossen die buntverzierten Kuchenstückchen und den heißen Kaffee der Kita „Storchennest“ Grethen. Für die Kinder war die Bastel- und Spielstraße im Zelt eröffnet worden. Hübsche Herbstdekorationen aus Naturmaterialien wurden eigenhändig gefertigt. Beim Bastel-Wastel konnte, passend zum diesjährigen Thema, ein Steckenpferd hergestellt werden. Selbst die Papas der Kleinen fanden daran großen Bastelspaß.



Wem dies zu langweilig wurde, der konnte auch schon mal die Büchse krachen lassen. Allerhand Wissenswertes aus der Zeit vor der Völkerschlacht erzählten die Soldaten und Marketenderinnen, während die Kanonenschüsse über die Wiese grollten.



Am Abend schunkelten und tanzten wir uns zu selbstgemachter Musik warm.

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Vereinsmitgliedern und freiwilligen Helfern bedanken. Unser Dank geht auch an unsere Familien, die uns für diese Zeit entbehrt und unsere schlammverschmierten Sachen und Schuhe wieder sauber bekommen haben! ;-)

Außerdem bedanken wir uns recht herzlich bei allen Gästen, die ausgerüstet mit Schirm und Gummistiefeln den Weg auf die Drachenfestwiese gefunden hatten!

Nicht vergessen möchten wir alle Firmen aus Grethen und der Umgebung, ohne die unser traditionelles Drachenfest nicht funktionieren würde.

HERZLICHEN DANK!

**\*Vorankündigung \*\*Vorankündigung \*\*Vorankündigung \*\*Vorankündigung \***  
Am 20.11.2010 ab 14.00 Uhr Adventsbasteln im Dorfgemeinschaftszentrum Grethen.  
Bitte Details in der nächsten Kommunalrundschaue und den Aushängen beachten!



## Heimatverein Großsteinberg e.V.



### Gebackenes zum Reformationstag am 31.10.2010

Der Heimatverein Großsteinberg bietet zum Reformationsfest wieder **Reformationsbrötchen** an, natürlich **im Steinofen gebacken**.

Zusätzlich warten **Bratwürste und Bouletten** für Sie auf dem Rost.

Dazu gibt es selbst bereiteten **Kartoffelsalat**. Auch **frisches Brot** haben wir wieder im Angebot.

**In der Zeit von 11.00 - 16.00 Uhr stehen wir für Sie am Heimathaus bereit.**

Wir wünschen schon jetzt Guten Appetit.

Ihr Heimatverein Großsteinberg e.V.



## TSV Großsteinberg e.V.

### Nachwuchstorwarttraining mit René Gerhard!

Jeden Dienstag ab 17:45 Uhr findet ab sofort ein Torwarttraining für unsere Nachwuchstorhüter der E- und D-Junioren mit dem Torhüter unserer 1. Herrenmannschaft René Gerhard statt. René musste von mir nicht lange von dieser Aktion überzeugt werden. Nach einem kurzen Gespräch, war der sympathische Hüter sofort bereit, dieses Training zu übernehmen und zu organisieren. Sein Talent, mit den Jungs



umzugehen, spiegelt sich in deren Gesichtern und der Begeisterung für das Training wieder. Dominic, Marcel, Nico und Jonny finden es toll und zeigen sich sehr interessiert. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an René für die bereitwillige Unterstützung und das super Training!



### Dienstags 17:00 Uhr G-Juniorentraining!

Benjamin Holletzek, am Wochenende noch vierfacher Torschütze für unser 1. Herrenteam, steht dienstags als Übungsleiter der G-Junioren zusammen mit Marcel Erfurth auf dem Platz in Großsteinberg. Die beiden Spieler unserer 1. Mannschaft leiten seit Beginn der neuen Saison das Training der G-Junioren. Mit viel Geduld versuchen die Jungs, die kleinen Fußballstars von Morgen mit koordinativen Übungen und Ballspielen auf das Fußballspielen in einer Mannschaft vorzubereiten. Unsere G-Junioren nehmen vernünftigerweise nicht am Punktspielbetrieb teil, sondern trainieren, ohne sich unter Druck zu setzen. Vielen Dank an Benjamin und Marcel für die Übernahme dieser Aufgabe in unserem Verein! Weiter so Jungs!



## Neuer Trikotsatz für D-Junioren!



Bei einer deutschlandweiten Verlosung neuer Fußballtrikots durch die Firma **Hansa Flex** ging unser Nachwuchsleiter Lutz Knoof als Gewinner hervor. Dabei gewann er einen, von Hansa Flex gesponserten, Adidas Trikotsatz im Wert von 1000,00 EUR!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Lutz Knoof und die Firma Hansa Flex!

## Neue Trikots und Trainingsbälle für E-Junioren!

An dieser Stelle möchten wir uns für die tolle Unterstützung unserer E-Junioren, in Form von neuen Trikots, ganz herzlich beim **Pflegedienst Holzhäuser & Künne GbR** aus Naunhof bedanken.

Desweiteren spendierte mein Arbeitgeber, die Firma **ssm euromicron GmbH**, einen neuen Satz hochwertiger Trainingsbälle mit reduziertem Gewicht für den Nachwuchs. Dafür noch einmal vielen, vielen Dank! Nun kann die neue Saison kommen. Mehr Informationen über unsere E-Junioren findet Ihr auf unserer Homepage [www.tsv-grosssteinberg.de](http://www.tsv-grosssteinberg.de) unter Fußball / E – Junioren SG Großsteinberg/Naunhof!



Michael Heinke  
TSV Großsteinberg e.V.

Anlässlich meines

### 90. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Verwandten, Bekannten, Sportfreunden und Lehrern für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt auch Familie Junker für die gute Bewirtung an diesem Tag.

**Walter Drieschner**

Großsteinberg, den 06.10.2010



### 20 Jahre Fuhrgeschäft Steinbach

*Im September 2010 konnten wir unser 20. Firmenjubiläum feiern. Mit unseren Kindern, Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Freunden und Verwandten verbrachten wir ein gelungenes Fest. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Überraschungen!!!*

*Vielen Dank auch an alle fleißigen Helfer!*

**Lutz und Heike Steinbach**



## Vereinsfest in Klinga, viel Regen und dennoch viel Spaß

Es tröpfelt! Doch im geheizten Sportlerheim beim gemütlichen „Familienskat“ gibt es keinem Stimmungsabbruch. Es könnten zwar ein paar Leute mehr sein (vielleicht beim nächsten Turnier wieder „Weltoffen“), aber es gab nach zwei Serien nur Gewinner.



Der 1. Platz und somit der Vereinspokal + Preisgeld ging diesmal an die Großsteinbergerin Karla Klötzsch mit 2675 Punkte.

Vom 2. bis zum 5. Platz gab es gestaffelte Geldpreise und für jeden Mitspieler eine Flasche Sekt mit einem lustigen Vers.

*Gute Laune, aufgeschlossen - so spielt er lächelnd, unverdrossen;  
gewinnt, verliert, denkt nicht ans Geld – nur Spaß am Spiel, das ist's was zählt!  
Und hast du auch nicht immer Glück – sei Optimist, es kommt zurück!  
„Garant“ dafür ist dieser Sekt, du kannst gewiss sein das er schmeckt!  
Du sollst gemütlich dich dran laben, beim Skatspiel Spaß und Freude haben!*

Pünktlich 13.00 Uhr, trotz Dauerregen, begann das Volleyballturnier mit neun Freizeitmannschaften. Im sportlichen Wettstreit zwischen „Rotkäppchen“, „Lachkatzen“, „AES – Alles eine Suppe“, „Sternburg“ und den anderen Teams ging der Frauenpokal diesmal an besagte „AES“ aus Ammelshain. Über den Männerpokal konnte sich die „Ammelhainer Dorfjugend“ freuen. Das anschließende Fußball – Freundschaftsspiel gegen den Seelingstädter SV endete 4:4 und in der Halbzeitpause servierten die Damen unserer Gymnastikgruppe Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Bei Bier vom Fass, Braten vom Spieß und Musik von Onkel Willis Diskothek „Sound Point“ feierten die Sportfreunde „feuchtfrohlich“ im Zelt in den nächsten Morgen.

### Voranzeige :

Ab 1. November 2010 nehmen wir Tischbestellungen für unsere Silvesterveranstaltung im Kultursaal Klinga entgegen. Meldungen bei W. Hilsberg Klinga, Dorfstraße 23.

Dieses Fest „Feiern mit Freunden“ steht diesmal unter den Motto: „Karibische Nächte“.

## Kirchgemeinde Großsteinberg - Pomßen



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Hallo, eine herzliche Einladung an alle **Großsteinberger Kinder**, die Lust haben, zu Weihnachten in unserer **Großsteinberger Kirche mit uns gemeinsam das Krippenspiel** aufzuführen. Wir, das sind die Kinder der Kirchgemeinde Großsteinberg- Pomßen und Ines Rohm als Gemeindepädagogin der Kirchgemeinde.

**Die Proben sind immer montags 17.15 Uhr im Gemeindehaus Pomßen.** Solltest Du gern Theater spielen und Lust haben dieses Jahr beim Krippenspiel dabei zu sein, solltest Du Dich bitte bis zum 31.10.2010

bei Ines Rohm (Otterwisch) Tel. 03434523688 oder  
Jacqueline Pilz (Großsteinberg) Tel. 55243 melden.

Im Namen der Kirchgemeinde  
Jacqueline Pilz

## Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ Großsteinberg

### Tag der offenen Tür und Kita-Fest

Am Freitag, dem 24.09.2010 fand in der Kindertagesstätte „Waldhäuschen“ in Großsteinberg ein wunderschönes Fest anlässlich des dritten Geburtstages der Einrichtung und ein Tag der offenen Tür statt.

Im Vorfeld wurden viele Ideen und organisatorische Dinge besprochen, Deko gebastelt und entsprechendes Material herangeschafft.

Dank des schönen Wetters konnten sich die Kinder beim Schminken, auf der Hüpfburg, bei Spielangeboten, Büchsen werfen und dem Höhepunkt, einer Eisenbahnrundfahrt, austoben.

Mit Kuchen, Getränken und Essen aus der Gulaschkanone war die Verpflegung rund um gesichert.

Sehr viel Andrang hatte unsere Tombola, bei der Eltern und Kinder eifrig Lose zogen und einlösten. Großen Spaß gab es beim Miniflohmarkt, dort konnte man Altes wieder neu entdecken.

Mit Einbruch der Dunkelheit und Knüppelkuchen zum Selberbacken am Lagerfeuer ging das rege Treiben fröhlich zu Ende.

Wir danken auf diesem Wege allen Sponsoren und fleißigen Helfern, die zum Gelingen unseres schönen Festes beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön geht somit an:

- FRELU-Hergert GmbH
- Kfz Service Zupan
- Gemüsering Klinga
- Gaststätte „Berghütte“ Großsteinberg
- FC Lokomotive Leipzig
- Torsten Gärte Fanshop FC Lok Leipzig
- Rene´ Richter Grethen
- Landschaftspflege Ulrich Altner Naunhof
- Sparkasse Naunhof
- KÖG Kleinbardau Frau Miersch
- Raiffeisenbank
- Volksbank
- Firma Bosniatzki Lindhardt
- Hannoversche Lebensversicherung
- Marco Feistner Naunhof
- Engel Apotheke Naunhof
- Nadine Kirsten Klinga
- Mandy Kühnert Großsteinberg
- Anita Schütze Großsteinberg
- Susan Wolf Großsteinberg
- Gerd Heinitz Großsteinberg
- Anett Bock, Marcus Schöne
- Mitglieder des Elternrates der Kita
- Caddy-Club Sermuth

Alle Kinder und Erzieherinnen der  
Kita „Waldhäuschen“







## Thomas Altner

### Bestattungswesen

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Überführungen von und nach allen Orten
- Bestattungsvorsorgevereinbarungen
  - Dauergrabpflege



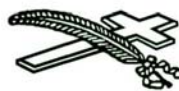
- Gräber für Erdbestattungen und Grüfte
- Umbettungen und Exhumierungen
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Büro: Gartenstraße 41

04683 Naunhof

24h Bereitschaftsdienst unter Tel.: **(03 42 93) 34 590**

- Erd- und Feuerbestattung
- See- und Naturbestattungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- Vermittlung von Trauerrednern
- Ausgestaltung der Trauerfeier
- Bestattungsvorsorgeregelung
- Sterbegeldversicherung
- Hausbesuche auf Wunsch
- Gräber für alle Bestattungen
- Hauseinsargung
- Trauerdrucksachen
- Anzeigen in der Tageszeitung
- moderne Trauerhalle



BESTATTUNGSHAUS

**hänsel**

Inh. Thomas Hänsel - Fachgeprüfter Bestatter

Naunhof - Friedhofsweg 1a - Tel. 034293/5010

Grimma - Käthe Kollwitz Str. 4 - Tel. 03437/910172

**Ständige Bereitschaft Tag & Nacht**

[www.BestattungshausHaensel.de](http://www.BestattungshausHaensel.de)

Dieses Fahrrad kann vom Eigentümer bei  
Fam. Steger in Klinga am Quellteich 1  
abgeholt werden.



RATZ-PUTZ - ALLES KLAR

FRÜHJAHRSPUTZ DAS GANZE JAHR



Unterhaltsreinigung • Wäscheservice • Fensterreinigung • Teppichreinigung  
Grund- und Baureinigung • Hausmeisterservice • Handwerk. Dienstleistungen

**Damaris & Roland Müller**

Feldseite 2

Tel./Fax: 034384 / 72589

04668 Großbothen – Kössem

Funk: 0177 / 3322597

[www.ratz-putz.de](http://www.ratz-putz.de)

[ratz-putz@arcor.de](mailto:ratz-putz@arcor.de)

### Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde Parthenstein – 04668 Parthenstein, Große Gasse 1 Telefon 034293/5220

Fax: 034293/29232

E-Mail: [gemeinde@parthenstein.de](mailto:gemeinde@parthenstein.de)

**Verantwortliche für den Amtlichen Teil:** Bürgermeister Gemeinde Parthenstein – Jürgen Kretschel  
Bürgermeister der Stadt Naunhof – Uwe Herrmann

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:** Bürgermeister Jürgen Kretschel

**Druck und Verlag:** Gemeinde Parthenstein

Das Amtsblatt erscheint monatlich. **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:** 08.11.2010

**Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe:** 16.11.2010

Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Außenstelle Parthenstein der Stadtverwaltung Naunhof – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.

## Weihnachten & Geschenke

Schreibwaren & Buchhandlung Katja Seidel  
Lange Str. 4 - Naunhof - Tel: 034293 - 32 637

Wir läuten das

**Weihnachtsgeschäft** ein:



rießige Auswahl an Geschenkeartikeln wie **nostalgische Weihnachtsdeko, Wichtelpräsente** und zahlreiche **Adventskalender**. Außerdem im **Adventsmarkt** hochwertige weihnachtl. Geschenkideen wie aromatischer **Tee und Kakao in dekorativen Geschenkdosen**, Wein, Hörbücher, **Sprüchebüchlein & -kalender** und ein **Bücherregal** voller Ideen, passend für jedes Alter.

**Wir freuen uns auf Sie!**



Für Sie geöffnet von Mo-Fr 8-13 / 14-18 & Sa 7:30 - 11:30



SUSANN LUEBECK-BUSCH

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Wärmedämmung
- Fassadenanstrich
- Bodenbelagsarbeiten
- Parkett & Laminat
- Trockenbau
- Denkmalpflege
- Befunduntersuchungen

**Telefon 034297/13 77 0**

**Lindenweg 8**

**04668 Parthenstein/OT Klinga**



seit 1991

**Ulrich Altner**

Landschaftspflege – Kommunalarbeiten

Lessingstraße 13

04683 Naunhof

Tel. 034293 / 34 744

Fax. 034293 / 34 755

Funk 0172 - 340 1473

- Fäll- und Rodearbeiten,
- Baum- und Heckenschnitt
- Stubbenfräsen, Schredderarbeiten
- Holzankauf als Selbstwerber

- maschinelle Holzernte mit Raupenharvester für Waldbesitzer
- Kamin- u. Brennholz
- Erd- und Abbrucharbeiten
- Kleincontainerdienst mit Multicar



- Vermittlung von Einfamilienhäusern, Reihenhäusern, Doppelhaushälften und Baugrundstücken
- Vermietung von Wohnungen, Häusern, Gewerbe
- Energieberatung, Bauüberwachung

**Maritta Stude**

Immobilienmaklerin

Krankenhausstraße 36 · 04668 Parthenstein

**Büro Leipzig**

Auguste-Schmidt-Str. 18 · 04103 Leipzig

Tel.: 03 41 / 14 93 944 · Fax: 03 41 / 14 96 95 53

Funk: 01 57 / 72 17 55 98 ·

Mail: info.ms-immobilien@web.de

www.info-msimmobilien.de



**FAHRSCHULE E. VÖLZ**

- **Naunhof, Bahnhofstraße 22**

Anmeldung mittwochs 16.00 – 18.00 Uhr

Theor. Unterricht Di. + Do. 19.00 – 20.30 Uhr

- **Großsteinberg, Bergstraße 7**

Täglich an 19.00 Uhr

**Fahrausbildung:**

**Tel.: 03 42 93/2 98 40**

**PKW und**

**oder Funktelefon 01 72/3 46 08 87**

**Motorrad**

**E-Mail: FSVoelz@aol.com**

Dieses Amtsblatt sowie weitere aktuelle und interessante Informationen aus Parthenstein finden Sie auch im Internet unter [www.parthenstein.de](http://www.parthenstein.de)